

Evangelisches Zentralinstitut für Familienberatung

Anleitung zum Fallbericht

Muster für ein Deckblatt

Fallbericht zu einem
Schwangerschaftskonfliktberatungsgespräch
mit einer einzelnen Schwangeren ohne
Begleitperson

Vorgelegt von:

Für:

Datum:

1. Art und Weise der Anmeldung	2
2. Erster Eindruck von der Klientin.	2
3. Daten zum Verständnis der Ratsuchenden.	2
4. Verbatim – Gedächtnisprotokoll	3
5. Auswertung	
5.1. Klient – Beraterin – Beziehung	9
5.2. Gefühle in der Beratung	9
5.3. Konflikte hinter dem Schwangerschaftskonflikt	9
5.4. Methodisches Vorgehen und Ziele der Beratung	10
5.5. Fragen an die Gruppe	15

Evangelisches Zentralinstitut für Familienberatung

Anleitung zum Fallbericht

Liebe Seminarteilnehmende,

bei diesem Fallbericht geht es darum, dass Sie in wörtlicher Rede (Verbatim) aus dem Gedächtnis einen Beratungsdialoq (Beispiel siehe unten) **mit einer einzelnen Klientin** in der SKB aufschreiben. Der / die inneren / äußeren Konflikt/e der Klient*in soll darin ebenso zum Ausdruck kommen wie die Formulierungen, die Sie für Ihre Interventionen gewählt haben, denn genau daran werden wir im Seminar arbeiten. Passagen, in denen es um formale Informationen zu finanziellen Hilfen, Methoden der Verhütung und des Abbruchs geht, werden nicht dokumentiert, es sei denn, sie sind relevant für die Entscheidung der Klient*in.

Dokumentation von Hospitationen

Sollten Sie noch keine eigene SKB durchgeführt aber bereits hospitiert haben, können Sie auch eine Hospitation dokumentieren. In diesem Fall schreiben Sie das Beratungsgespräch so auf, wie Ihre Kolleg*in es mit der Klient*in geführt hat. In der Auswertung analysieren Sie, wie Ihre Kolleg*in die Beratung durchgeführt hat.

Bitte reichen Sie den Fallbericht in zweifacher Ausführung auf Papier an folgende Adresse ein. Fallberichte, die per Email eingereicht werden, werden nicht angenommen:

**Evangelisches Zentralinstitut für Familienberatung
Michaela Bärthel
Auguststraße 80
10117 Berlin**

Evangelisches Zentralinstitut für Familienberatung

Anleitung zum Fallbericht

1. Deckblatt siehe Anhang

2. Beschreibung der Art und Weise der Anmeldung

3. Beschreibung Ihres ersten Eindrucks von der Klientin (Blickkontakt, Stimmung, Körperhaltung usw.)

4. Informationen zur Situation der Klientin, soweit vorhanden (z.B. Alter, Lebenssituation, Alter der Schwangerschaft, Kinder, Partner etc.)

5. Verbatim: Auszüge aus einem Gedächtnisprotokoll eines Konfliktgesprächs in wörtlicher Rede, 5 DIN A4 Seiten

Beispiel

B: Sie sagten gerade, dass ein Schwangerschaftsabbruch für Sie überhaupt kein Problem ist. Sie sind also fest entschlossen und der Beratungsschein liegt hier für Sie schon bereit. Gleichzeitig hatte ich gerade den Eindruck, dass Sie den Tränen nahe sind, als Sie das sagten. Kann das sein?

K: Ja, also, nein, also, es ist schon so, dass eine Abtreibung jetzt im Prinzip für mich genau das richtige ist. Wegen meinem Studium, und so, und weil wir uns ja auch getrennt haben. Aber, ich weiß auch nicht, irgendwie bin ich jetzt doch auch traurig.

B: Ja, das geht ganz vielen Frauen so. Ihre Entscheidung steht fest und ist für Ihre jetzige Situation richtig, und gleichzeitig verspüren Sie auch Trauer. Mögen Sie mir vielleicht ein bisschen erzählen, was Sie traurig macht?

6. Auswertung mindestens 5 DIN A4 Seiten

- Beschreiben Sie, wie sich die Beziehung zwischen Ihnen und der Klientin gestaltet hat.
- Was waren Ihre Gefühle im Verlauf des Gesprächs?
- Konnten Sie einen Konflikt/Konflikte hinter dem Schwangerschaftskonflikt erkennen, der durch die Schwangerschaft ins Zentrum rückt und zur Bearbeitung drängt?
- Wie sind Sie in der Stunde methodisch vorgegangen? Was waren Ihre Ziele?

Evangelisches Zentralinstitut für Familienberatung

Anleitung zum Fallbericht

Denken Sie bitte unbedingt an

- **Anonymisierung aller Daten (Namen, Orte)**
- **Seitenzahlen**
- **Nummerierung der Zeilen des Verbatims**
- **Zeilenabstand von 1,5**